
3568/J XXII. GP

Eingelangt am 25.10.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

Der Abgeordneten DDr. Erwin Niederwieser und GenossInnen
an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur
betreffend Mittel für Universitätsbauten

Seitens der Regierung wurde die Einführung von Studiengebühren im Oktober 2001 u. a. damit begründet, bessere Investitionen in die Universitäten vornehmen zu können. Auch Meldungen über dringende Sanierungsbedarf an einzelnen Universitäten veranlassen uns zu dieser neuerlichen Anfrage, wie weit die in der Anfragebeantwortung 1069/AB, XXII. GP vom Februar 2004 angekündigten Bauinvestitionen an Universitäten bereits in Angriff genommen wurden bzw. ob sich weitere Projekte in Planung befinden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur folgende

Anfrage:

1. Welche Universitätsbauten werden derzeit in Österreich neu errichtet, erweitert oder saniert?
2. Welche Bausummen sind - nach Jahren aufgegliedert - dafür vorgesehen?
3. Bis wann ist mit einer Fertigstellung dieser Projekte zu rechnen?
4. Welche Projekte sind momentan wegen fehlender Mittel von der Einstellung der Bautätigkeit bzw. Verzögerungen betroffen?
5. Welche Universitätsbauten befinden sich derzeit im Stadium der Planung oder Planungsvorbereitung?
6. Um welche Bausummen handelt es sich dabei jeweils?
7. Wann ist in diesen Fällen mit Baubeginn und Fertigstellung zu rechnen?
8. Leistet der Bund auch Zuschüsse zu Fachhochschul-Bauten und wenn ja, für welche?

9. Wie hoch waren die laufenden Erhaltungskosten der bestehenden Universitätsbauten in Österreich, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Universitäten in den Jahren 2003 und 2004 und waren diese Kosten aus dem ordentlichen Budgetvoranschlag bedeckbar?
10. Sind die in 1069/AB unter den Punkten 5 & 6 angeführten in Planung befindlichen Projekte bereits in Bau oder schon fertig gestellt?